

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

morgenweb

EINWEIHUNG: Emotionale Rede von Investor Hans-Jörg Kraus zur Eröffnung des Alten Hallenbades

„An meine Grenzen gebracht“

Von unserem Redaktionsmitglied Michaela Roßner

Auch Heidelberg hat eine neue Mitte: das neue Alte Hallenbad. Rund 600 Ehrengäste überzeugten sich davon gestern bei der Einweihung der gastronomischen Markthalle.

Ein emotionaler Moment war das nicht nur für viele Bergheimer, die früher hier schwimmen lernten und später über zwei Jahrzehnte lang am trockengelegten Bad und schließlich an einer Bauruine vorbeiliefen. Emotional war der Moment vor allem für das Bauteam um Architekt Jan van der Velden Volkmann - und für Investor Hans-Jörg Kraus. 28 Millionen Euro hat der in Bergheim lebende Kaufmann in das einstige Jugendstil-Objekt hineingesteckt.

Treff für mehrere Generationen

Als Renditeobjekt, so Kraus, sei das längst nicht mehr darstellbar. Aber es gebe eben auch eine "Rendite Mensch": Wenn er beobachte, wie im Frauenbad junge Leute tanzten und in der Markthalle im großen Männerbad nun mehrere Generationen sich trafen, aßen und sich austauschten, sei das viel wertvoller als wirtschaftlicher Gewinn.

Kraus, der im kommenden Jahr 50 Jahre alt wird, erinnerte an den im vergangenen Jahr verstorbenen Firmengründer und Vater Kurt Kraus, der ihm vor zwanzig Jahren die Firma übergeben hatte - ein "solides Fundament", auf das er, der einstige Junior, habe bauen können.

Das Alte Hallenbad habe ihn, den Investor und Familienvater, "persönlich und finanziell" an seine Grenzen gebracht, bekannte Kraus. Dennoch stehe er nun hier auf der Empore als "glücklicher Mensch": "Ich denke nicht darüber nach, ob es richtig oder falsch war." Kritische Worte richtete Kraus an "so viele, die immer nur alles schlecht reden". "Lassen Sie uns in unserer wunderschönen Stadt in die ‚Rendite Mensch‘ investieren", forderte er.

Kraus habe "ein Zeichen gesetzt", lobte Oberbürgermeister Eckart Würzner. Über zwanzig Jahre habe man keine Lösung für die Frage gefunden, was mit dem Bad geschehen sollte. Dass nun ein neuer Treffpunkt in der Mitte der Stadt entstanden sei, habe man dem persönlichen und privaten Engagement Kraus' zu verdanken, der sich mit Stadt und Stadtteil Bergheim identifiziere.

© Mannheimer Morgen, Freitag, 12.04.2013